

Entlastungshilfe kleben

Vorbereitung für Mischkanüle mit Polyurethan-Kleber

Ab dem 24. August 2023 muss ein professioneller oder gewerblicher Anwender in der EU ein PU-Zertifikat besitzen.



1. Materialien bereitlegen. Kleber mit Kanüle und unterschiedliche Größen von Entlastungshilfen griffbereit haben. Handschuhe nicht vergessen.



2. Fachgerechte Klauenpflege.



3. Richtige Größe der Entlastungshilfe finden: **mind. 13 cm lang** und dabei 1 cm über Fußungsfläche rausragend. Abgeschrägte Entlastungshilfe von Vorteil; Innenkante hinten auf ca. 2 cm ab-schrägen.



4. Tragfähigkeit überprüfen. Wenn mit Daumen oder Zange die Sohle eingedrückt werden kann, sollte keine Entlastungshilfe geklebt werden.



5. Klaue vor dem Kleben trocknen.



6. Entlastungshilfe trocknen und leicht erhitzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Entlastungshilfe trocken ist und der Kleber schneller aushärtet.

Entlastungshilfe kleben

Korrektes Anlegen einer Entlastungshilfe mit Mischkanüle (Polyurethan-Kleber)

Ab dem 24. August 2023 muss ein professioneller oder gewerblicher Anwender in der EU ein PU-Zertifikat besitzen.



1. Kleber in einer Mindestdicke von 3 – 4 mm auf die Klebefläche auftragen.



2. Passende Entlastungshilfe auf die gesunde Klaue legen. Entlastungshilfe nicht andrücken, damit der Kleber nicht zur Seite gedrückt wird.



3. Entlastungshilfe passend auf der Klaue ausrichten. Korrekter Sitz: im rechten Winkel zur Beinachse, Ballen leicht überragen und bündiger Abschluss zur Klauenspitze.



4. Seitlich außen die Lücken mit Kleber auffüllen.



5. Mit einem Holzspatel innen und außen den Kleber glatt streichen. Darauf achten, dass im Zwischenklauenspalt (Hohlkehhlung) kein Kleber übersteht, der zu Reibung führen kann.



6. Sitz der Entlastungshilfe im Stehen und Gehen kontrollieren: die zu entlastende Klaue sollte den Boden nicht berühren und es sollten keine störenden Klebereste vorhanden sein. Entlastungshilfe muss stabil und planfuß aufliegen.

- 
- Entlastungshilfe bei falschem Sitz sofort entfernen und erneuern.
 - Entlastungshilfe täglich kontrollieren.
 - Entfernen nach drei bis vier Wochen.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages